BRUGG: Am 30. Oktober findet die erste «Kulturbrugg» statt

Eine Nacht voller Highlights

Fünfzehn Veranstalter spannen am 30. Oktober zusammen. Im Rahmen der «Kulturbrugg» präsentieren sie ein reichhaltiges Programm.

ANNEGRET RUOFF

Eine Nacht voller Goodies: Das soll sie werden, die erste «Kulturbrugg». Am 30. Oktober präsentieren insgesamt fünfzehn Veranstalter ein reichhaltiges Programm, das die vielen Facetten der Brugger Kultur zum Schillern bringen soll. Beteiligt sind zahlreiche Sparten. Verbunden werden die einzelnen Veranstaltungsorte einerseits mit einem Shuttlebus, der die Haltestellen Taxistand Bahnhof, Vorstadt, Eisi, Unterführung SBB und Aarauerstrasse 96 verbindet, und andererseits mittels eines Kunstprojekts – den Projektionen von Rafael Sommerhalder. Diese «huschen» von verschiedenen Quellen her über die Fassaden der Stadt.

Jazz, Klezmer und Improtheater

Im Cinema Excelsior wird der Film «La femme et le TGV» gezeigt, in welchem die Künstler Jane Birkin und Gilles Tschudi mitwirken (18/19/20/21/22 Uhr), im Foyer des Kinos nimmt die Band «Camino Siete» das Publikum mit auf eine musikalische Reise (18/19/20/21/22 Uhr). Es spielen Irene Simmen (Gesang), Jürg Märki (Perkussion), Fredi Spreng (Akkordeon und Piano), Hanspeter Stamm (Trompete und Flügelhorn) und Viktor Stadelmann (Kontrabass). Im Flusshaus entsteht im Rhythmus der Aare eine Flussklangwelt mit den namhaften Jazzern Bruno Amstad und Björn Meyer (18/19/20/21/22 Uhr).

In der Galerie Immaginazione biegt Künstler Georg Traber in seiner Performance «Draten» Drahtstücke zu Figuren und abstrakten, dreidimensionalen Zeichnungen. Untermalt wird die Performance von DJ Don Amato (17/18/19/20/21/22 Uhr). Ausgestellt sind zudem Werke der Anwesenden Sascha Steiner, Würenlingen, Sonja Riemer, Wettswil, und Claudio Cassano, Brugg. Der Verein «Il Vaporetto» bietet im Dampfschiff Improvisationstheater mit den «Freischwimmern» Marianne Barth, Isabel Sulger Buel und Marc Locatelli.

Bieten einen Liederabend à la Schumann: Bariton Daniel Pérez und Pianist Simone Rüedi BILD: ZVG

In der Musikwerkstatt laden Bariton Daniel Pérez und Pianist Simone Rüedi zu einem Liederabend mit Robert Schumanns «Dichterliebe» (18/19 Uhr). Anschliessend (20/21/22 Uhr) gibts Sternschnuppen-Triokonzerte mit Marc-André Schmid (Bockflöte), Jacoba Milosch (Violine) und Marco Friedmann (Gitarre). Zum klezmerisch-balkanösen Eintopf lädt danach Otrava ein, mit Lina Humbel (Kontrabass), Mischa Tapernoux (Geige, Gesang), Salome Etter (Klarinette), Romain Nussbaumer (Posaune), Lukas Eugster (Gitarre) und Yves Ehrsam (Perkussion, Gesang) (23/24/01 Uhr). Im Odeon spielen Lindsay Buffington (Harfe), Chelsea Czuchra (Flöte), Pierre-Alain Pignolet (Cello), Klemens Rehmann (Trompete) und Claudia Vollenweider (Saxofon) mit Charlie Chaplin um die Wette (18/19/20/21/22/23 Uhr), während im Forum Odeon Kabarettistin und Liedermacherin Uta Köbernick das Publikum unterhält (18/19(20/21/22/23 Uhr).

Pixelpunx und Mozart

Im Jugendhaus Picadilly spielt die Ostschweizer Band Frank (18/19/20/21/22 Uhr), zur Afterparty gibts Musik von Aya Calko (23.15 Uhr). Bei Rütschi Pumpen gibts mit «Vakuum» ein Zusammenspiel von Tanz, Musik und Installation (18/19/21 Uhr), und mit «Inhaling – Exhaling» ein Projekt von Tänzerin Katja Jonas, den Kunstschaffenden Susanne SmaJic, Alex Bannwart und Stephan Bruelhart sowie Videokünstler Andi Hofmann (20/22 Uhr). Danach steht ein Gemeinschaftsprojekt von Quebec und Pixelpunx auf dem Programm (23 bis 04 Uhr).

Das Siggenthaler Jugendorchester spielt unter der Leitung von Marc Urech in der reformierten Kirche die 40. Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart (18/19/20 Uhr). In der Stadtbibliothek kann man seine Bücher upcyceln (18/19/20/21/22 Uhr), und im Stadtmuseum Brugg findet eine Taschenlampenführung statt (18/19/20/21/22 Uhr). Der Verein Salzhaus lädt unter dem Motto «Ton trifft Bild – Bild zeigt Ton» (18/19/20/21/22/23 Uhr) ein zum Wechselspiel von Musik (Roberto Caruso, Nana, Lucas Niggli) und Kunst (Anja Kofmel, Caroline Schreiber).

Im Vindonissa Museum kann man an unterhaltsamen Szenen aus dem antiken Vindonissa teilhaben, und im Zimmermannhaus schafft das Künstlerduo Frölicher – Bietenhader unter dem Titel «Magma» zusammen mit Sarah Burger neue, poetische Räume – auch an der Hausfassade. Wer mag, kann sich im Innenhof am Feuer wärmen.

Chili, Popcorn und Pinsas

Im Cinema Excelsior gibts frische Steinofenpizza, Hot Dogs, Popcorn und weitere Snacks, in der Galerie Immaginazione werden Chili con carne und Focaccia serviert, im Odeon verführen schmackhafte Hummus-Plättli, Steinofenpizze und vegane Pinsas die Besucherinnen und Besucher, und bei Pumpe Rütschi wird griechisches Fladenbrot mit leckeren Beilagen aufgetischt.

Für Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren ist der Besuch von «Kulturbrugg» kostenlos, Erwachsene bezahlen 25 Franken für den Festpass. Gekauft werden kann dieser vorgängig im Odeon Brugg oder am 30. Oktober in sämtlichen beteiligten Lokalitäten.

Samstag, 30. Oktober
Verschiedene Lokalitäten, Brugg
kulturbrugg.ch